

Politik und Persönliches

Gespräche mit 26 Frauen und Männern der Medienbranche haben die Autoren geführt. Sie wollten wissen: Was sind das für Menschen, die hinter der „Vierten Gewalt“ stecken? Herausgekommen ist ein spannendes Interviewbuch, in dem mehr oder weniger bekannte Journalisten über Politik,

Medien und Persönliches sprechen. taz-Chefredakteurin Bascha Mika, sonst entschiedene Gegnerin der Autorisierungswut, sorgte allerdings mit einer einstweiligen Verfügung dafür, dass der Verlag ihr Interview aus dem Buch entfernen musste. Sie hatte die Transkription des Gesprächs erst für gut befunden, war dann aber nachträglich nicht mehr mit ihren eigenen Aussagen einverstanden. Auch mit ZDF-Moderatorin Maybrit Illner gab es Probleme: In mehreren Schritten, so die Autoren, habe sich der Ursprungstext immer weiter vom tatsächlich gesprochenen Wort entfernt. So ist das, wenn Journalisten plötzlich selbst in den Fokus der Medienöffentlichkeit geraten.

Friederike Schröter/Claus Gerlach: Die Vierte Gewalt.
Berlin: Kadmos, 2008 (978-3-86599-079-2, 17,50 Euro)

